

# Ganzheitliche Bildung auf dem Bauernhof – Lernen mit Herz und Hand

**Ganzheitliche Bildung mit Tieren** ■ Stunden voller Erlebnisse, strahlende Kinderaugen und vor Aufregung rot glühende Wangen – die gibt es bei Bauernhofausflügen. Die Erlebnisbauernhöfe sind der ideale Ort für alle Kinder, die Interesse an Natur und Tieren haben. In Bayern werden deshalb seit über 10 Jahren Erlebnisbäuerinnen und -bauern qualifiziert. Die aktiven Betriebe haben sich in der Interessengemeinschaft Lernort Bauernhof zusammengeschlossen.

**? Frau Bradl, wie sind Sie auf die Idee gekommen, aus einem normalen Bauernhof einen Erlebnisbauernhof zu machen?**

Begonnen hat alles als meine Kinder im Kindergarten und in der Grundschule waren. Ich habe die Gruppen und Klassen auf den Hof eingeladen. Die Begeisterung der Kinder über die Tiere, die Maschinen, das Austobenkönnen, das geschäftige Treiben, das Werkeln usw. hat mich angesteckt und von Seiten der Lehrer/innen habe ich große Wertschätzung erfahren. Als ich dann von der Qualifizierung zur Erlebnisbäuerin las, wusste ich, das möchte ich machen. Wobei unser Bauernhof noch immer ein »normaler« bayrischer Milchviehbetrieb ist. Wir öffnen, wie alle Lernort-Bauernhof-Betriebe, unsere Höfe zu festen Terminen. Hier nehmen wir uns als Familie ausreichend Zeit, so dass alle Besucher praxisnah und erlebnisorientiert erleben können, wo und wie heute unsere Lebensmittel produziert werden. Der Dialog und das Verständnis der Bevölkerung für die Arbeit von uns Landwirten wird so hoffentlich gestärkt.

**? Weshalb ist das Erleben von Natur und Tier für Kinder besonders wichtig?**

Aktivitäten an der frischen Luft bauen überschüssige Energie ab und geben Kraft, wieder ausgeglichen in den Alltag zu starten. Durch die Nähe und den Umgang mit den verschiedenen Tieren lernen die Kinder, Verantwortung zu übernehmen und bekommen sofort Rückmeldung über ihr Verhalten von den Tieren.

»Nur was ich kenne, schütze ich«. Durch Besuche auf unseren Höfen lernen alle großen und kleinen Gäste die Natur wieder schätzen. Wichtig ist das



**Lucia Bradl**

1. Vorsitzende der Interessengemeinschaft Lernort Bauernhof – Erlebnishöfe in Bayern



Wissen, dass zunächst Kraft und Zeit investiert werden muss, bevor man etwas konsumieren kann. Dadurch gewinnen die Kinder einen kleinen Einblick in die Nahrungsmittelkette und lernen den Wert unserer Nahrungsmittel kennen.

**? Welches Potenzial hat ein Erlebnisbauernhof für die Bildung von Kindern? Auf welcher pädagogischen Grundlage arbeiten die Erlebnisbauernhöfe?**

Bauernhöfe laden ein zum Entdecken, Beobachten und Erleben mit allen Sinnen.

Die Neugierde und Offenheit der Kinder werden so in verschiedenster Weise geweckt und jedes Kind erweitert so seine Kompetenzen im Rahmen der eigenen Möglichkeiten. Das Lernen geht vom Kind aus und macht Freude. Für viele Kinder ist es der erste Bauernhofbesuch und sie fahren voll mit neuen Eindrücken nach Hause. Der Geruch und die Geräuschkulisse im Stall oder auf der Wiese unterscheiden sich sehr vom Lebensumfeld der Kinder.

Im Mittelpunkt des Bauernhofaufenthalts steht meist das eigene Tun. Die Kinder können in einem abgesteckten



**Abb. 1: Getreide in den eigenen Händen halten – so entsteht Wertschätzung für die Natur.**



Abb. 2: Die Freundschaft zu Tieren fördert z.B. das eigene Selbstwertgefühl.

Rahmen selbst tätig werden und eigene Erfahrungen sammeln. Dadurch wird eine Vielzahl der im Bildungsplan genannten Kompetenzen vermittelt.

Nehmen wir als Beispiel den Auftrag, Tiere mit Heu zu füttern. Die Kinder spüren das Heu mit den Händen und atmen den Geruch ein, üben den Umgang mit Heugabel und Schaufel, nähern sich den Tieren langsam und mit Respekt, damit sie diese nicht erschrecken, ordnen zu, wo noch Futter gebraucht wird, sprechen sich mit den anderen Kindern ab, wer wann füttert. Am Ende hat die ganze Gruppe das gute Gefühl, etwas geleistet zu haben. Auf dem Bauernhof sind oftmals gerade die Kinder die »Macher«, die sich im Kindergartenumfeld schwer tun. Erzieher/innen lernen Ihre Kinder von einer ganz anderen Seite kennen.

Wir erleben, dass alles, was die Kinder selbst erleben und sich erarbeiten, durch Ausprobieren in ihnen verankert ist und sie begleitet in ihrem weiteren Handeln und Denken. Deshalb bereiten wir unsere Angebote gut vor und lassen den Kindern Raum und Zeit zum Entdecken.

Auch Bauernhöfe ohne Tiere bieten eine Vielzahl von Programmen. Hier werden Fragen geklärt wie:

Was haben die Kartoffeln in der Erde mit den Pommes zu tun? Welche Pflanzen wachsen auf der Wiese und auf dem Feld? Wie wird aus Getreide Haferflocken?

Viele Höfe bieten eine Brotzeit an. Es können Semmeln gebacken, Butter geschüttelt und frisches Gemüse verzehrt werden. Dies trägt zusammen mit dem

neu erworbenen Wissen um die Herkunft der Lebensmittel zur Ernährungsbildung bei.

### **?** Gab es für Sie eine besonders wertvolle Erfahrung bei der Arbeit mit Kindern?

Seit einigen Jahren arbeite ich mit einer Einrichtung der Lebenshilfe zusammen. Regelmäßig kommen die Hortgruppen mit Kindern mit Förderbedarf zu mir auf den Hof. Es ist eine große Bereicherung mitzuerleben, wie diese Kinder mit jedem Besuch mit den Tieren vertrauter werden und daran wachsen.

Zudem ist bei jedem Besuch der unterschiedlichen Gruppen immer wieder spannend zu beobachten, wie unterschiedlich sie an Tiere und Aktivitäten herangehen. Also viele wertvolle Erfahrungen für alle Beteiligten.

### **?** Wie können Kitas Ihre Erlebnisbauernhöfe nutzen? Welche Aktivitäten gibt es?

Die Angebote auf den Höfen sind so vielfältig wie die Landwirtschaft selbst, deshalb wäre es zu umfangreich, alle Möglichkeiten aufzuzeigen. Ein Bauernhof eignet sich hervorragend für einen Tagesausflug, Vorschulkindertag, einen Familientag, Abschlussfeier oder es gibt die Möglichkeit über ein Jahr immer wieder einen Hof zu besuchen und so den Jahresablauf kennen zu lernen.

Stellvertretend für meine vielen Kolleginnen und Kollegen möchte ich kurz die Angebote von unserem Erlebnishof vorstellen. Bei uns am Hof stehen die Kühe und Hühner im Mittelpunkt. Diese brauchen Futter, können gestreichelt werden und mancher bekommt einen feuchten »Schmatz« von der Kuh. Unsere Hühner picken aus der Hand und gemeinsam schauen wir nach den Eiern. Viel Platz gibt es zum Toben im Stroh und ein großes Körnermaisbad zum Graben, Spielen und Einbuddeln. Natürlich dürfen die Traktoren und Maschinen bei einem Besuch bestaunt werden. Eine gemeinsame Brotzeit – vielleicht aus selbstgemachter Butter – rundet den Besuch ab.

Für Vorschulkinder- und Hortausflüge bieten wir besondere Aktionen an wie Weichkäse herstellen, eine Bauernhofolympiade und sehr beliebt sind Lagerfeuer mit Stockbrot und Würstchen.

**? Welche Empfehlungen haben Sie an Kitaleitungen?**

Informieren Sie sich, welche Höfe in Ihrer Region Programme für Kita-Gruppen anbieten und wählen einen zu Ihrem passenden Thema aus. Vereinbaren Sie rechtzeitig einen Termin, da beliebte Höfe in der Hauptsaison oft ausgebucht sind. Bei Gruppen mit älteren Kinder ist auch der Herbst eine spannende Zeit für einen Bauernhofbesuch. Sie können vorab abfragen, welche Möglichkeiten der gewünschte Bauernhof bietet und Ihre eigenen Wünsche einbringen. Wichtig ist es, die Anfahrt zu klären, da nicht alle Höfe mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen sind.

Der Bauernhof eignet sich auch hervorragend als großes Thema im Kindergarten zu dem es eine Vielzahl von Büchern, Geschichten, Liedern, Spielen und Bastelideen gibt.

**? Wie können Kitaleitungen Sie erreichen?**

Die qualifizierten Erlebnisbäuerinnen und -bauern in Bayern sind in



**Abb. 3: Der Umgang mit Tieren ermöglicht ganzheitlich sinnliches Erleben und Bilden.**

der Interessengemeinschaft Lernort Bauernhof organisiert. Unter [www.lernort-bauernhof.de](http://www.lernort-bauernhof.de) finden sie die Bauernhöfe in ihrer Nähe. Über deren Homepage können Sie sich vorab über die Angebote der Mitgliedsbetriebe informieren und dann

direkt mit ihnen Kontakt aufnehmen und einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**! Vielen Dank für das Gespräch!**

Das Interview führte Viviana Freyer, Redakteurin der KiTa aktuell Bayern ■

## Ihr Fachwissen speziell für Bayern

Der Standardkommentar für das bayerische Kindergartenwesen: Er enthält zentral **das aktuelle Bayerische Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz mit Erläuterungen**. Außerdem beinhaltet die Sammlung – wie auch die beiliegende CD – vielfältige weitergehende Informationen, die Ihnen für Ihre tägliche Arbeit jederzeit griffbereit und abrufbar zur Verfügung stehen müssen – für erfolgreiche Arbeit in Rechts- und Organisationsfragen.

**Aus dem Inhalt:**

- BayKiBiG mit Kommentierung
- AVBayKiBiG mit Kommentierung
- SGB VIII mit Kommentierung ausgewählter Paragrafen
- Berufsrechtliche Vorschriften



Angebot exklusiv für **PREMIUM-Mitglieder** von [www.kita-aktuell.de](http://www.kita-aktuell.de)  
Print- inkl. Onlineausgabe

**99,95 €** statt sonst **199,90 €**

SHOP  [www.kita-aktuell.de](http://www.kita-aktuell.de)



Wolters Kluwer Deutschland GmbH ■ Güterstraße 8 ■ 96317 Kronach  
Telefon 0800 6644531 ■ Telefax 09261 9694111  
[www.kita-aktuell.de](http://www.kita-aktuell.de) ■ [kita@wolterskluwer.de](mailto:kita@wolterskluwer.de)



Groner/Mehler/Obermaier-van Deun

**Kindertagesbetreuung in Bayern**

Bayer. Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz, Kinder- und Jugendhilferecht und weitere Vorschriften, Kommentar für Kindergärten, Krippen, Horte und andere Betreuungsformen

**Nur Printausgabe**

Loseblattwerk mit CD-ROM, ca. 2.140 Seiten, ISBN 978-3-556-20000-1, **99,95 €**  
Preis zur Fortsetzung

**Nur Onlineausgabe**

zu bestellen unter [www.kita-aktuell.de](http://www.kita-aktuell.de)  
Art.-Nr. 66601012, **99,95 €**  
Preis zur Fortsetzung

